Es betreut Sie:

Deckungsaufgabe Betriebsgebäudeversicherung
INTER GewerbeSchutz® / INTER PraxisSchutz®

FAX an: 0621 - 427 7938
Mail an: Komposit-Gewerbe-Betrieb@inter.de

INTER Allgemeine Versicherung AG
Abteilung Komposit

Bereits INTER-Kunde ☐ **ja** ☐ **nein**

☐ Neuantrag ☐ Änderungsantrag zur Vertrags-Nr. _____

Vermittler-Nr.: _____
(INTER-Nr. und Ihres Pools)

Eigene IHK Registrierungsnummer: _____

Angebots-Nr.: _____

Grund der Änderung: _____

A. Antragsteller (Versicherungsnehmer)

Police an: ☐ Makler ☐ Versicherungsnehmer

Titel, Firmierung, Vor- und Zuname

Straße, Haus-Nr.

Adresszusatz

PLZ (für Straße) Wohnort

Ihr Status
☐ Arbeitnehmer/in ☐ Selbstständige/Selbstständiger seit _____
☐ Auszubildende/Auszubildender ☐ Schüler/in oder Student/in ☐ Hausfrau/Hausmann
☐ Freiberufler/in ☐ Soldat/in ☐ Beamtin/Beamter seit _____
☐ Sonstiges _____

Ihre Berufsgruppe (Branche)
☐ Heilwesen ☐ Handwerker/in
☐ Sonstige _____

Sind Sie Jäger/in?
☐ ja ☐ nein

Geburtsname Geburtsdatum

Telefon privat (mit Vorwahl)* Telefon geschäftlich (mit Vorwahl)*

Ausgeübter Beruf bzw. Tätigkeit:

E-Mail*

Besteht eine Mitgliedschaft im Versorgungswerk der INTER? ☐ ja, Vertrags-Nr. _____ ☐ nein

Versicherungsort – bitte immer ausfüllen

PLZ Ort Straße, Haus-Nr.

Besitzverhältnisse Gebäude: Antragsteller ist ☐ Eigentümer ☐ Pächter/Mieter seit _____ Kreditgeber _____

Firma besteht seit _____ Zu- und Vorname des Inhabers/Geschäftsführers _____

*freiwillige Angaben

B. SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige die INTER Krankenversicherung AG[1], Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der INTER Krankenversicherung AG[1] auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Ich ermächtige die INTER Service GmbH[2], den Mitgliedsbeitrag des Versorgungswerkes von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der INTER Service GmbH[2] auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Zuname (Kontoinhaber)

Kreditinstitut

Straße/Haus-Nr.

IBAN

PLZ Wohnort

Ort, Datum

Unterschrift des Kontoinhabers

[1] Die INTER Krankenversicherung AG, mit der Gläubiger-Identifikationsnummer: DE84ZZZ00001899172, führt den Lastschrifteinzug auch für die INTER Lebensversicherung AG und die INTER Allgemeine Versicherung AG durch.
[2] Gläubiger-Identifikationsnummer der INTER Service GmbH: DE51ZZZ00001899669

C. Vertragsbeginn/Vertragsdauer

Hinsichtlich der Vertragsdauer besteht die Möglichkeit, eine Laufzeit von 1 oder 3 Jahren zu wählen.

Versicherung	Beginn	Ablauf	Vertragsdauer in Jahren	Dauerrabatt
Betriebsgebäudeversicherung	00 Uhr	12 Uhr	☐ 1 ☐ 3	bei 3-Jahres-Verträgen 5 %

Versicherungsverträge von mindestens einjähriger Dauer verlängern sich nach Ablauf der Vertragsdauer stillschweigend um ein Jahr, wenn nicht drei Monate vor Ablauf eine Kündigung in Textform (z. B. E-Mail, Telefax oder Brief) zugegangen ist.

S999802601110 00 da i ko bgv 2312 ty 12823 ID258

D. Vorschäden/Vorversicherung

Ich ermächtige die INTER Allgemeine Versicherung Aktiengesellschaft bei allen Vorversicherern des in der Deckungsaufgabe nachgefragten Zeitraumes alle risikorelevanten Daten, insbesondere die Anzahl und Höhe der Vorschäden, nachzuprüfen.

Bestehen oder bestanden Vorversicherungen? ☐ ja ☐ nein Wurde ein Versicherungsantrag bereits abgelehnt? ☐ ja ☐ nein

Sind in den letzten 5 Jahren Vorschäden eingetreten? ☐ ja ☐ nein

Versicherer	Versicherungsnummer	Ablauf	Gekündigt durch VN* oder VR**	Schadenjahr	Schadenursache	Schadenhöhen (EUR)	Wenn die Vorversicherung bei uns besteht, soll diese hiergegen erlöschen?
							☐ ja ☐ nein
							☐ ja ☐ nein
							☐ ja ☐ nein
							☐ ja ☐ nein

* Versicherungsnehmer ** Versicherer

☐ E 1. Betriebsgebäudeversicherung (Angebotsrechner) ☐ Exklusiv ☐ Premium

Hinweis: Direktionsangebot siehe Punkt E 2.

Es gilt Neuwertversicherung mit Wertzuschlagsklausel 1708 (Preisbasis 1985) vereinbart.

Für Neubauten ☐ Feuer-Rohbauversicherung Gebäude bezugsfertig am _____

Gebäudebeschreibung (Hinweis: Es können zusätzlich zu diesem Gebäude bis drei Nebengebäude mitversichert werden (siehe Seite 3))

Nutzungsart (Haupt)Gebäude

☐ Wohn- und Geschäftsgebäude ☐ Geschäftsgebäude ☐ Betriebs-/Werkstattgebäude ☐ Ärztehaus mit/ohne Geschäfte/Wohnungen

☐ Lagerhalle/Lagergebäude ☐ Garage ☐ sonstiges Gebäude _____

Bauartklasse/Art und Ausführung des Gebäudes _____ Baujahr _____

Bei Gebäuden, die älter als 30 Jahre oder unbekannten Baujahres sind, benötigen wir weitere Angaben zum Gebäudezustand. Diese sind wesentlicher Bestandteil der Risikoprüfung.

Allgemeines

umgebaut ☐ nein ☐ ja, im Jahre _____ Umfang _____

Kernsanierung* ☐ nein ☐ ja, im Jahre _____

Dach

Dacheindeckung ☐ Ziegel ☐ Schiefer ☐ Eternit ☐ _____

erneuert: ☐ nein ☐ ja, im Jahre _____ geplant für _____ (Jahr) in welchem Umfang erneuert ☐ gesamt

☐ teilweise, und zwar _____

Außenwände

☐ gemauerte Wände/Beton ☐ Fertighaus in Leichtbauweise/Holzständerbauweise ☐ Lehmfachwerk/Holz

☐ sonstige Bauweise _____

Zuleitungsrohre der Wasserversorgung (inklusive Heizungsrohre) innerhalb des Gebäudes

Rohrmaterial: ☐ verzinkter Stahl ☐ Kupfer ☐ Kunststoff ☐ _____

Rohrerneuerung: ☐ nein ☐ ja, im Jahre _____ geplant für _____ (Jahr) in welchem Umfang erneuert ☐ gesamt

☐ teilweise, und zwar _____

Elektrische Leitungen

erneuert: ☐ nein ☐ ja, im Jahre _____ geplant für _____ (Jahr) in welchem Umfang erneuert ☐ gesamt

☐ teilweise, und zwar _____

Vorhandene Mängel (Dach, Außenwände, Rohre, elektrische Leitungen)?

☐ nein ☐ ja (bitte unter Bemerkungen genaue Angaben machen, ggf. Fotos beifügen)

Bemerkungen _____

Betriebsarten im (Haupt)Gebäude (bitte genaue Beschreibung sämtlicher Betriebe, Geschäfte, Läger innerhalb des Gebäudes unter Angabe der anteiligen Fläche)

1. Betriebsart _____ Flächenanteil _____ %
2. Betriebsart _____ Flächenanteil _____ %
3. Betriebsart _____ Flächenanteil _____ %
4. Betriebsart _____ Flächenanteil _____ %
5. Betriebsart _____ Flächenanteil _____ %

Fläche zu Wohnzwecken: Flächenanteil _____ % Leerstehende Fläche: Flächenanteil _____ % **Summe = 100 %**

Risikokennziffer (RKZ)

RKZ 1: _____ | _____ RKZ 2: _____ | _____ RKZ 3: _____ | _____ RKZ 4: _____ | _____ RKZ 5: _____ | _____

* Kernsanierung bedeutet, dass Dachstuhl, Mauern, Decken, Böden, Putz, Fenster und Türen in einen neuwertigen Zustand versetzt wurden. Darüber hinaus müssen das Rohrleitungssystem (Zu- und Abwasserleitungen), die Heizungseinrichtungen, die sanitären Anlagen, die elektrischen Leitungen und die Dacheindeckung komplett erneuert worden sein.

S999802601110000

Allgemeine Fragen zur Risikobeurteilung

1. Hat das Gebäude eine oder mehrere offene Seite/n? ☐ nein ☐ ja
2. Ist das Gebäude denkmalgeschützt? ☐ nein ☐ ja
3. Befinden sich sonstige Betriebe, Geschäfte, Läger innerhalb 10 m Entfernung? ☐ nein ☐ ja

   Wenn ja, welche? _____
4. Sind im Gebäude Schwimmbecken vorhanden? ☐ nein ☐ ja

Frage zur Erweiterten Elementarschadenversicherung (nur beantworten, wenn die Erweiterte Elementarschadenversicherung beantragt wird)

5. War das Versicherungsgrundstück/der Versicherungsort in den vergangenen 10 Jahren von folgenden Schäden betroffen? ☐ nein ☐ ja
   Überschwemmung – Rückstau – Erdbeben – Erdfall – Erdrutsch – Schneedruck – Lawinen

Versicherungssumme (Haupt)Gebäude (heutiger Neuwert) _____ EUR

☐ gemäß beigefügtem Wertermittlungsbogen (des Versicherers). Sofern (ein) Nebengebäude mitversichert ist/sind, gilt der Unterversicherungsverzicht auch für diese/s.

Nebengebäude

Die Mitversicherung von bis zu drei Nebengebäuden mit einer Gesamtversicherungssumme von insgesamt höchstens 100.000 EUR ist unter folgenden Voraussetzungen möglich:
– Die Betriebsart/en entspricht/entsprechen der des Hauptgebäudes
– Bauartklasse/n (BAK)/Art und Ausführung des/der Gebäude/s: BAK I oder II
– Gebäude ist/sind nicht älter als 50 Jahre
– Gebäude hat/haben keine offene/n Seite/n
– Gebäude befindet/befinden sich auf dem gleichen Versicherungsgrundstück

☐ Voraussetzungen erfüllt

Versicherungssumme/n Nebengebäude

Versicherungssumme Nebengebäude 1 (heutiger Neuwert) _____ EUR Bezeichnung _____

Versicherungssumme Nebengebäude 2 (heutiger Neuwert) _____ EUR Bezeichnung _____

Versicherungssumme Nebengebäude 3 (heutiger Neuwert) _____ EUR Bezeichnung _____

Gesamtversicherungssumme (Haupt)Gebäude (heutiger Neuwert) und, sofern beantragt, sämtlicher Nebengebäude (heutiger Neuwert) _____ EUR

Versicherte Gefahren und Schäden/Prämie	Höchstentschädigung	Prämiensatz	Prämie
☐ Feuerversicherung inklusive EC-Gefahren* (Premium) und Glasbruch	Versicherungssumme EC-Gefahren: 50.000 EUR* Glasbruch: 5.000 EUR (Exklusiv) 7.500 EUR (Premium)	X _____ ‰	= _____ EUR
☐ Leitungswasserversicherung	Versicherungssumme	X _____ ‰	= _____ EUR
☐ Sturmversicherung	Versicherungssumme	X _____ ‰	= _____ EUR
☐ Erweiterte Elementarschadenversicherung	Versicherungssumme Selbstbeteiligung**: 10 % je Schaden, mindestens 350 EUR, maximal 4.500 EUR	X _____ ‰	= _____ EUR
		Zwischensumme (ggfs. Mindestprämie und/oder Zuschlag für Gefahrerhöhungen)	Σ _____ **EUR**

Zusätzliche Einschlüsse, Erhöhungen von Entschädigungsgrenzen			
☐ Einschluss All-Gefahren (Unbenannte Gefahren)	20 % der Versicherungssumme, mindestens 50.000 EUR, maximal 500.000 EUR Selbstbeteiligung: 10 % je Schaden, mindestens 500 EUR	X _____ ‰	= _____ EUR
☐ Erhöhung Glasbruch (Versicherte Sachen) auf	15.000 EUR	X _____ ‰	= _____ EUR
☐ Erhöhung Glasbruch (Versicherte Sachen) bis zur	Versicherungssumme	X _____ ‰	= _____ EUR
☐ Erhöhung von Schäden an Sachen, die an der Außenseite des Gebäudes angebracht sind/weiterem Zubehör/sonstigen Grundstücksbestandteilen auf (höchstens 500.00 EUR bzw. bis zur Versicherungssumme)	_____	_____ ‰	= _____ EUR
☐ Erhöhung Ableitungsrohre auf dem Grundstück (Leitungswasser) auf	10.000 EUR	Zuschlag 15 %	= _____ EUR
		Zwischensumme	Σ _____ **EUR**

_____ % Flächenrabatt (Feuer)	– _____ EUR
☐ 10 % Neubaurabatt	– _____ EUR
☐ 10 % Rabatt für E-Check-Prüfung <u>oder</u> ☐ 10 % Rabatt für Versorgungswerk-Mitgliedschaft	– _____ EUR
Zwischensumme (ggfs. Mindestprämie)	Σ _____ **EUR**
☐ 10 % Bündelrabatt, sofern mindestens die Dreifachkombination (Feuer, Leitungswasser, Sturm) beantragt wird	– _____ EUR
☐ _____	± _____ EUR
☐ 5 % Laufzeitrabatt für 3-jährige Vertragsdauer	– _____ EUR
Jahresnettoprämie Feuer _____ EUR Leitungswasser _____ EUR Sturm _____ EUR Elementar _____ EUR	Σ _____ EUR
Zahlungsweise ☒ jährlich ☐ 1-/ ___-jährlich **Nettoprämie gemäß Zahlungsweise** (mind. 50 EUR)	_____ EUR
☐ ___ % Ratenzahlungszuschlag***	+ _____ EUR
☒ gesetzliche Versicherungsteuer	+ _____ EUR
Gesamtprämie gemäß Zahlungsweise	= _____ **EUR**

*EC-Gefahren: Innere Unruhen, Böswillige Beschädigung (ohne Graffitischäden gemäß PD Nr. I. 31 und ohne Gebäudebeschädigungen anlässlich eines Einbruch oder Einbruchversuchs gemäß PD Nr. 32), Streik, Aussperrung, Fahrzeuganprall, Rauch, Überschalldruckwellen; Mietverlust (Exklusiv und Premium, Höchstentschädigung Exklusiv 100.000 EUR, Premium 500.000 EUR); sofern eine Feuer- und Leitungswasserversicherung besteht auch Wasserlöschanlagen-Leckage (Exklusiv und Premium), abweichende Höchstentschädigung: Versicherungssumme
** Erläuterungen zu Wartezeit, Annahmerichtlinien, Sicherheitsvorschriften und ggfs. abweichender Selbstbeteiligung siehe Seite 4 (2. Annahmerichtlinien zur Erweiterten Elementarschadenversicherung)
*** Ratenzahlungszuschläge bei unterjähriger Zahlung: 1/2-jährlich 3 %, 1/4-jährlich 5 % und monatlich 10 %
MIP = Mindestprämie

S999802601110 00

☐ **E 2. Betriebsgebäudeversicherung** (Direktionsangebot, sofern mehrere Gebäude versichert werden sollen) ☐ **Exklusiv** ☐ **Premium**

Zu versichern ist das jeweilige Gebäude einschließlich Fundamente, Grund- und Kellermauern entsprechend der dem Antrag zugrunde liegenden Positionen-Erläuterung zur Betriebsgebäudeversicherung.

Es gilt Neuwertversicherung mit Wertzuschlagsklausel 1708 (Preisbasis 1985) vereinbart.

Beantragt wird Versicherungsschutz zur Betriebsgebäudeversicherung gemäß „Vorschlag für eine Betriebsgebäudeversicherung" vom _____ (Angebot)
mit der Angebotsnummer _____

Das Angebot ist wesentlicher Vertragsbestandteil.

Bitte lesen Sie das Angebot vor Unterschrift des Antrages genau und prüfen Sie, ob die Angaben dort korrekt und vollständig sind. Über die Annahme Ihres Antrages entscheiden wir auch auf Grundlage der Angaben im Angebot. Die Angaben im Angebot sind Angaben im Sinne der vorvertraglichen Anzeigepflicht gemäß § 19 – 22 des Versicherungsvertragsgesetzes. Beachten Sie hierzu das Informationsblatt „Wichtiger Hinweis zur Beantwortung von Fragen des Versicherers im Zusammenhang mit dem Abschluss von Versicherungsverträgen."

F. Sonstige Bemerkungen

G. Vertragsgrundlagen (siehe „Wichtige Erklärungen und Hinweise")

H. Unterschriften

Die Belehrung des Versicherungsnehmers über die vorvertragliche Anzeigepflicht gemäß § 19-22 des Versicherungsvertragsgesetzes ist durch den Makler in gesonderter Mitteilung in Textform erfolgt.

Ort, Datum

Unterschrift Makler

Wichtige Erklärungen und Hinweise

111000

1. Vertragsgrundlagen

Der Deckungsaufgabe liegt der Tarif für die Betriebsgebäudeversicherung (Stand: 01.01.2020) der INTER Allgemeine Versicherung AG zugrunde. Es gelten die dort aufgeführten Versicherungsbedingungen, Klauseln, Sicherheitsvorschriften und Pauschaldeklarationen, sofern hierzu keine abweichenden Vereinbarungen getroffen wurden.

– Versicherungsbedingungen: Allgemeine Bedingungen für die Feuerversicherung (AFB 2008), Allgemeine Bedingungen für die Leitungswasserversicherung (AWB 2008), Allgemeine Bedingungen für die Sturmversicherung (AStB 2008), Besondere Bedingungen für die Versicherung weiterer Elementarschäden bei gewerblichen Risiken (BEG 2008) – sofern beantragt –, Zusatzbedingungen: Besondere Bedingungen für die Versicherung zusätzlicher Gefahren in der Betriebsgebäudeversicherung (ECB Betriebsgebäudeversicherung 2016), Positionen-Erläuterung zur Betriebsgebäudeversicherung

– Klauseln und Sicherheitsvorschriften/Richtlinien: 1708 Wertzuschlag ohne Einschluss von Bestandserhöhungen, 1713 Selbstbehalt bei gekürzter Versicherungssumme, 1803 Makler, 3602 Elektrische Anlagen, 3603 Prüfung von elektrischen Anlagen, 3604 Nichtanwendung von Sicherheitsvorschriften, 3610 bzw. 5610 Brandschutzanlagen, sofern vorhanden, 3611 Überwachung von Anlagen zur Erzeugung von elektrischem Strom sowie die in der vereinbarten Pauschaldeklaration Betriebsgebäudeversicherung bezeichneten Klauseln und die für die jeweilige Betriebsart geltenden Sicherheitsvorschriften/Richtlinien.

– Pauschaldeklaration (wie beantragt): Exklusiv oder Premium

2. Annahmerichtlinien zur Erweiterten Elementarschadenversicherung

Der Versicherungsschutz beginnt mit dem Ablauf von 14 Tagen ab Versicherungsbeginn (Wartezeit). Die Wartezeit entfällt komplett, sofern zum Zeitpunkt der Antragstellung bereits Versicherungsschutz gegen Überschwemmung und Rückstau bestand und dieser Versicherungsschutz ohne zeitliche Unterbrechung fortgesetzt wird. Die Erweiterte Elementarschadenversicherung kann nur dann abgeschlossen werden, wenn neben der Gefahr Sturm/Hagel noch eine weitere Gefahr (Feuer oder Leitungswasser) versichert gilt.

Kein Versicherungsschutz wird geboten für Gebäuderisiken:

– der Bauartklasse III, IV, V

– die nicht zum Neuwert versichert werden

– die sich in exponierter Lage befinden,

– die in den letzten 10 Jahren von einem Elementarschaden betroffen waren.

In folgenden Postleitzahlenbereichen (Tarifzone III Elementar – Erdbebenzone) gilt für Schäden durch Erdbeben eine abweichende Selbstbeteiligung von 10 % je Schaden, mindestens 700 EUR, maximal 9.000 EUR.

PLZ		PLZ		PLZ	
von	**bis**	**von**	**bis**	**von**	**bis**
50170	50171	71111		72585	
50189		71155		72654	
52062		72070	72149	72657	
52066	52072	72336		72667	
52078	52146	72379	72393	72760	72810
52222	52382	72406	72475	72818	72829
52388	52393	72479	72501	79400	
52399	52441	72510	72513	79415	
52457	52499	72517	72519	79539	79639
52531		72531		79689	
71093		72555		**88515**	

S99980260111000